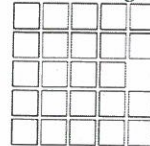


Arbeitsprogramm 2017

Referat **UVPA** 11.07.2016
VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2017

Referat VI / PET

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

Einbringung am: 15.11.2016

Datum: 15. Juli 2016

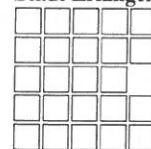
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 15. Juli 2016

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen



UVPA

11.07.2016

Referat

VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

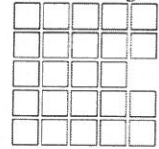
Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Josef Weber
Beschreibung	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Projektenwicklung
Auftragsgrundlage ²	öffentlich-rechtliche Vorschriften u.a. BauGB, BauNVO oder Gremienbeschlüsse, zivilrechtliche Vorschriften u.a. BGB
Zielgruppe	Bürgerschaft, Investoren, Immobilieneigentümer, Wohnungsunternehmen
Ziele / Aufgaben	Grundlagenermittlung und Impulsgebung für städtebauliche und hochbauliche Projektentwicklung

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	---
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung ³	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 512 Stadtentwicklung 546 Parkeinrichtungen

Finanzdaten	2016 Ansatz (€)	2017 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten ⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	0 €	0 €	Subbudget Ref.VI
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	22.700,00 € (Kürzung i.H.v. 2.300 € durch Amt 61)	22.700,00 € (Kürzung i.H.v. 2.300 € durch Amt 61)	Subbudget Ref.VI
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	22.700,00 €	22.700,00 €	Subbudget Ref.VI
Personalaufwand	190.000,00 €	209.000,00 €	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2016 ⁵	17.405,89 €	19.762,26 €	Subbudget Ref.VI

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen



Referat

UVPA

11.07.2016

VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	130.000,00 €	100.000,00 €	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20

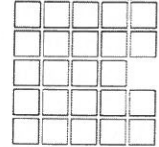
Personal⁶

Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2016	4	1	3
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	4	1 (Altersteilzeit)	3
- Teilzeitkräften	-	-	-
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	-	-	-
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	-	-	-
- Saisonkräfte	-	-	-
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	-	-	-
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	-	-	-
Personalentwicklung⁷			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2016 (Stand 30.06.2016) an externen, aus dem Ambtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:			
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2016 (Stand 30.06.2016):	1.000,00 €		

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen



UVPA

11.07.2016

Referat

VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stellenplan 2017¹⁰

Beantragte Änderungen

(Übersicht **ohne Stellenwertänderungen** und **ohne Begründungstext**)

Funktion + Stellenumfang **Stellenwert**
(VZ bzw. TZ-Anteile)

Folgende **neue Planstellen** wurden von der Fachdienststelle beantragt

1,0 SB Landesgartenschau EG 14 / A14

0,25 SB Unterstützung
Geschäftszimmer EG 6 / A 6/7

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen** und **kw-Vermerke** sind **vorgesehen**

-

-

Arbeitsprogramm 2017

- auf Basis des IST-Personalstandes 2016¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen¹²

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Erlangen sieht sich mit den allgemeinen Stadtentwicklungstrends konfrontiert. Der demographische Wandel, Bevölkerungswachstum und Zunahme der Pro-Kopf-Wohnfläche, steigenden Studentenzahlen, oder die hochbelastenden Verkehrsströme sind nur wenige Beispiele. Hinzu kommen neue Impulse auf das Stadtgebiet. Die FAU befindet sich im räumlichen Umbruch und Siemens fokussiert seinen Schwerpunkt in den Stadtsüden. In Anbetracht der begrenzten Raumausdehnung gilt es, optimale integrierte Lösungsansätze und Entwicklungsstrategien für die genannten Herausforderungen zu erarbeiten sowie Themen der Innenentwicklung unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu stärken.

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Zu den Fragestellungen:

- Projektanentwicklung einzelner Bauvorhaben auf brachliegenden bzw. minder genutzten Grundstücken oder sonstigen Potentialflächen im Stadtgebiet (Konzeptionelle Untersuchungen, Vorbereitende Maßnahmen, etc.)
- Begleitung von Wettbewerbsverfahren zur Sicherung der städtebaulichen und architektonischen Qualität von Bauvorhaben
- Synchronisation und Bündelung von unterschiedlichen städtebaulichen Entwicklungen
- Bürgerinformation und -beteiligung bei geeigneten Verfahren weiter auszubauen

Arbeitsschwerpunkte PET 2017

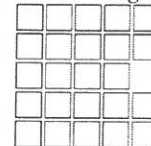
- 1) Städtebauliche Entwicklungen (Auswahl)
 - Landesgartenschau 2024
 - Großparkplatz
 - Regnitzgrund
 - Nachverdichtung Werner-von-Siemens-Straße
 - Zukunftsstadt

Erstelldatum: 15. Juli 2016

Seite 4 von 7

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen



Referat **UVPA** 11.07.2016
VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Verwaltungsgebäude
- 2) Wohnbauflächenentwicklung / Nachverdichtung und Neubau (Auswahl)
 - Burgberg
 - Paul-Gordan-Straße
 - Wirtschaftsschule / Berufsschulzentrum
 - Altstadtmarkt
- 3) Grundsatzangelegenheiten
 - Hochschulzusammenarbeit (Begleitung von Studien und Entwürfen)
 - Vorträge, Präsentationen und Führungen
 - Bürgerinformation und -beteiligung (Wohnungsbau, Verkehr, Stadtentwicklung, etc.)
- 4) Aufbau und Fortführung einer Mittelflusskontrolle mit Mittelflusssteuerung
- 5) Sonstiges
 - Burgbergkeller (u.a. ERNA-Projekt)
 - Stadtmodell

Die Vorbereitung / Abstimmung für die Bewerbung zur Landesgartenschau, die Erstellung der Beschlussvorlagen und Bewerbungsunterlagen, die Organisation der Veranstaltungen wurden durch Herrn Kohlmann/Referat VI, Herrn Cunningham/OBM und Herrn Zwißler/Amt 61 zusätzlich zu ihren Aufgaben/Projekten geleistet. Im Mai 2016 hat die Stadt Erlangen den Zuschlag zur Landesgartenschau erhalten und der Arbeitsaufwand/ Zeitaufwand wird sich im nächsten Jahr und den Folgejahren um ein vielfaches erhöhen. Die weitere Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2024 ist mit dem derzeit vorhandenen Personal nicht leistbar.

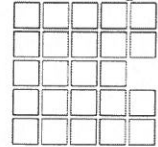
Arbeitsschwerpunkte Referat VI 2017

- 1) Bürgerinformation – Bürgerbeteiligung
- 2) Qualitätssicherung
- 3) Teambildung
- 4) Innovationen
- 5) Forschung

Damit die o.g. Ziele auch im Hinblick auf die Vor- und Nachbereitung von Ausschussvorlagen (UVPA, BWA ...), den Bürgerversammlungen, Sonderprojekte, die hierzu notwendige Einhaltung von Terminangelegenheiten, Terminanfragen, die Vorbereitung und Freigabe von Beschlussvorlagen, Einladungen etc. weiterhin rechtzeitig erfolgen kann und auch dass der allgemeine Geschäftsverkehr reibungslos aufrecht erhalten werden kann, ist eine Unterstützung im Bereich des Geschäftszimmers des Referates VI dringend notwendig (siehe Stellenplanantrag).

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen



UVPA

11.07.2016

Referat

VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Sofern Stellenplananträge für 2017 gestellt wurden:

Falls die für 2017 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2017 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

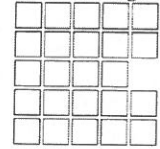
Die DMS-Einführung ist von III. Quartal 2015 bis 30.06.2016 geplant (PET) für Referat VI gibt es noch keinen Zeitplan bzw. wurde im Jahr _____ bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?**
Ein barrierefreier Zugang ist im derzeitigen Verwaltungsgebäude „MuWi – Gebbertstraße 1“ nicht vorhanden bzw. ein Zugang ist nur erschwert möglich. Durch die Umsetzung der Baumaßnahme „Haus der Zukunft“ wird ein barrierefreier Zugang geschaffen (z.B. Einbau Aufzügen, Schaffung von barrierefreier Toiletten etc.).

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen



UVPA

11.07.2016

Referat

VI/PET / Ref. für Planen und Bauen / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2016 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2015 + Budgetübertrag 2015 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2015 + Personalgutschriften 1. Quartal 2016 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2016 = Budgetstand 30.06.2016.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2016 ohne Planstellenummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält!

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2016 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2017 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?